

KOMPASS



Da weinte Jesus. - *Johannes 11,35*



Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Johannes 11,35.....	3
In eigener Sache: 30 Jahre KOMPASS.....	5
Einladung: Frühstückstreffen für Frauen.....	7
ADEG-News.....	8
Über uns.....	10
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen.....	11
Veranstaltungen im Februar.....	12
Veranstaltungen im März.....	14
Bibelstunden und Hauskreise.....	16
KoA: Anfragen zu Terminen und zur Raumbelegung.....	16
Veranstaltungshinweise.....	17
Einladung: Schulung „Prävention sexualisierter Gewalt“.....	18
Buchtipp: Tobias Haberl – Unter Heiden.....	19
Zitate: Zitate zum NACH-DENKEN.....	21
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK.....	22
Familienseite.....	23

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Hans-Victor Reuter

E-Mail: kompass@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 150 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover, www.forminnovation.de

Titelseite: KI generiert

An(ge)dacht

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Was war passiert? Maria, Marta und Lazarus waren Geschwister und lebten in dem Dorf Betanien. Lazarus wurde krank und musste das Bett hüten. Es muss sich bei der Erkrankung um etwas Ernsthaftes gehandelt haben, denn Maria und Marta hielten es für notwendig Jesus darüber zu informieren. Außerdem hatten die Geschwister eine enge Freundschaftsbeziehung zu Jesus und gute Freunde hält man auf dem Laufenden.

Aus dem weiteren Verlauf der Begebenheit wird deutlich, dass Jesus bereits einen Plan hatte: Nicht gleich loszurennen, sich viel Zeit zu lassen, Lazarus sterben zu lassen um dann mit der Auferweckung des Freundes Gottes Größe und Allmacht zu zeigen. Genau so geschah es.

Als Jesus in die Nähe von Betanien kam, war die Beerdigung bereits vier Tage her. Das Haus von Maria und Marta war immer noch voll mit Trauergästen. Marta war Jesus bereits entgegengegangen und hatte mit ihm gesprochen. Zurück zu Hause informierte sie Maria, die sich ihrerseits ohne viel Zeit zu verlieren auf den Weg zu Jesus machte mit der ganzen Trauergesellschaft im Schlepptau. Bewundernswert wie diese den Schwestern beistanden und sie in ihrer Trauer nicht alleine ließen. Als Maria auf Jesus traf und mit ihm sprach, fing sie an zu weinen. Zu tief saß der Schmerz über den Verlust ihres Bruders. Ausnahmslos alle ließen ihren Tränen freien Lauf, da war nichts mehr mit Fassung bewahren.

Jetzt geschah das Überraschende, Unerwartete... Nein, noch nicht die Auferweckung des Lazarus. „Da weinte Jesus“! Jesus selbst war tief bewegt und erschüttert über die Trauer, die er wahrnahm. Jesus fühlte und weinte mit den Anderen. Kein „Kopf hoch, wird schon wieder“ oder „die Zeit heilt alle Wunden“. Ich stelle mir vor, dass Jesus Maria und Marta umarmt und

gehalten hat. Jesus zeigte sich zutiefst menschlich und verletzlich.

Dazu kommen mir Liedzeilen von Albert Frey in den Sinn:

Was für ein Mensch, dem Wind und Wellen gehorchen

Was für ein Mensch, der auf dem Wasser geht

Was für ein Mensch, der Wasser in Wein verwandelt, Brot und Fisch vermehrt

Was für ein Mensch, der selbst den Tod bezwingt

Was für ein Gott, der uns als Söhne und Töchter unbeschreiblich liebt

Was für ein Gott? Zu diesem Zeitpunkt wusste Jesus ja bereits, dass er Lazarus aus dem Grab zurück ins Leben holt. Aber alles was in diesem Moment zählte war sein echtes tiefes Mitgefühl. Ja, sogar noch mehr: Jesus litt mit. Der Gottessohn, dem das Leid der Anderen nicht gleichgültig war. Ein Gott, der sich in uns Menschen hineinversetzen kann.

Ich bin so froh, solch einen Gott an meiner Seite zu haben. Der meine Gefühle und manchmal mein Gefühlschaos voll versteht. Bei ihm muss ich nicht das Gesicht wahren.

Selbst wenn ich nur noch heulen kann, keinen klaren Gedanken zu Wege bringe – Gott hält das aus, weint mit mir und hält mich dabei. Es ist ihm nicht gleichgültig wie es mir geht. Maria und Marta haben Jesus keine Vorwürfe gemacht. Sie haben ihm uneingeschränkt vertraut. Sie wussten um seine Liebe und waren dankbar dass er bei ihnen war.

Du und ich können uns dieser Liebe und Gegenwart genauso gewiss sein. Schließlich hat Jesus alles für uns gegeben – sein eigenes Leben! Was für ein Gott!

Es grüßt euch herzlich

Maren Heiner

30 Jahre KOMPASS

Im Februar 1996 erschien der erste KOMPASS als Nullnummer, seit März 1996 erscheint er regelmäßig. Am Anfang gab es monatlich eine neue Ausgabe, später wurde dann auf den jetzt bekannten Rhythmus alle 2 Monate umgestellt. Der KOMPASS löste damals den LKG-Gemeindebrief „Unser Weg“ und das Mitteilungsblatt des ECs ab. Ich bin seit der ersten Ausgabe im März dabei und wage mal einen Rückblick auf die letzten 30 Jahre.

1996 gab es, für viele heute unvorstellbar, noch kein Internet und keine E-Mails. Daher trafen wir uns damals monatlich in der Dienstwohnung in der Edenstraße und besprachen die nächste Ausgabe. Die Artikel wurden, teilweise handschriftlich, auf Papier vorgeschriften, dann am PC abgetippt (was bei manchen Handschriften nicht ganz leicht war), ausgedruckt und zum Copyshop in der Nordstadt gebracht. Dort wurde er kopiert, geheftet und einige Tage später wieder abgeholt.

Mit Internet und E-Mail wurde es deutlich einfacher. Die Texte kamen jetzt am PC vorgeschriften und mussten nur noch in die passende Vorlage eingefügt werden. Am Anfang brachten wir die fertigen Seiten weiterhin ausgedruckt zum Copyshop, später wechselten wir zu einer Druckerei. Damit



entfiel der Transport und die Abholung und es wurde nochmals einfacher. Auch stieg die Qualität der Druckausgabe.

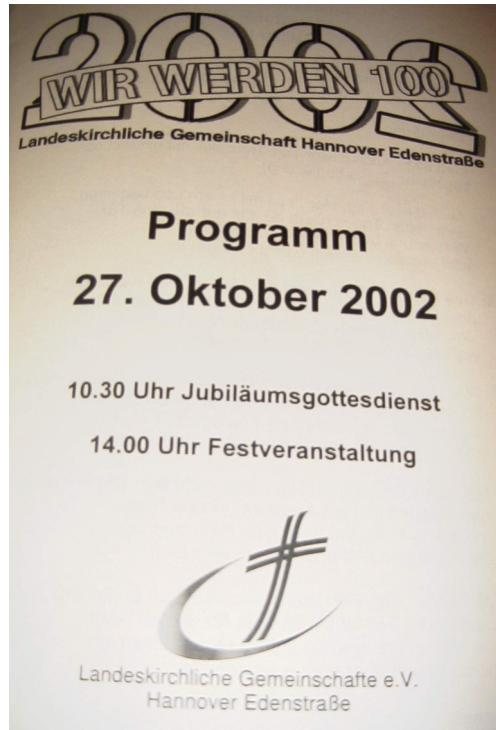
Es gab viele Ereignisse, über die im KOMPASS berichtet wurde, unter anderem das 100-jährige Jubiläum der LKG im Jahr 2002 und den Bau und die Eröffnung des Evangelischen Treffpunktes. Diverse Pastoren wurde eingeführt und verabschiedet, zuletzt im vorigen Jahr Pastor Michel Youssif. Und seit vielen Jahren gehört auch die ADEG fest dazu.

Es war nicht immer einfach, den KOMPASS pünktlich fertig zu bekommen. Gerade am Anfang war es immer viel Stress verbunden, da neben dem KOMPASS auch noch die Ausbildung und Arbeit zu bewältigen waren. Auch während meiner Zeit in Krelingen, wo ich nur sehr langsames Internet hatte, war es herausfordernd. Aber irgendwie hat es immer geklappt und der KOMPASS erschien pünktlich oder nur mit kurzer Verzögerung.

Ich möchte mich bei allen, die in den letzten 30 Jahren am KOMPASS mitgearbeitet und Artikel geschrieben haben, ganz herzlich bedanken. Ohne euch und ohne Gott wäre der KOMPASS nicht das, was er ist.

Nils Michely

Bilder: KOMPASS Archiv





**Wer nicht genießt,
ist ungenießbar!**

Referentin: **Sr. Teresa Zukic**



Termin: **abends – Samstag, 14. März 2026,**

18.00 bis ca. 21.00 Uhr
Italienisches Buffet 30 €

oder **vormittags – Sonntag, 15. März 2026,**

10.00 bis ca. 13.00 Uhr
Frühstücksbuffet 24 €

Leonardo Hotel Hannover Tiergarten

Tiergartenstraße 117
30559 Hannover
Üstra, Linie 5 (Anderten)
Haltestelle: Tiergarten



Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Hannover laden zu diesem Treffen ein. Sie sind herzlich willkommen!
Verbindliche Anmeldung bis 04. März 2026
bei Ursula Gerbens Tel. 0511 95795900
oder unter www.frühstückstreffen-hannover.de

ADEG-News

Mitarbeitererschulung

Bereits seit August findet in der ADEG eine Mitarbeitererschulung statt, die weiterhin läuft. Wir treffen uns bislang wöchentlich: dreimal donnerstags über Zoom und einmal im Monat an einem Samstag mit einer Essensgemeinschaft. Die bisher behandelten Themen waren, wie man die Bibel studiert und wie man eine Predigt vorbereitet. Aktuell beschäftigen wir uns mit den Gaben und Diensten in der Gemeinde. Es nahmen immer ca. 10–12 Personen teil.

Glaubenskurs

Der Glaubenskurs ist zu Ende gegangen. Im Leitungskreis überlegen wir, ihn mit anderen Themen weiterzuführen. Er fand mittwochs im Jugendraum von 17–19 Uhr statt.

Ihn besuchten ca. 8 Personen über etwa 4 Monate. Geleitet wurde der Kurs von Luaheth und Makary gemeinsam mit P. Alexan.

Besuch von Pastoren

Wir freuen uns über den Besuch von Bischof Adel Hareoun aus Ägypten und Pastor Sherif Saad, die uns sehr ermutigt haben. Einige neue Menschen kamen ebenfalls zum Glauben.

Heiligabend und Silvester

Wir hatten gesegnete Gottesdienste. Im Anschluss an die



Gottesdienste gab es ein gemeinsames Essen. Der Nikolaus war bei uns und verteilte Geschenke an Kinder und Erwachsene.

Interkulturelles Weihnachtsfest

An dem Fest nahmen einige aus der ADEG und der LKG teil. Wie in den vergangenen Jahren gab es einen Festgottesdienst, interkulturelles Essen und anschließend ein Kulturprogramm. Pastor Alexan Walid hielt gemeinsam mit P. Natalie Burflen die Predigt.



Alexan Walid

Fotos: privat

Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



Der Deutsche Jugendverband »Entschieden für Christus« (EC) ist unter anderem ein Teil des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes.

Die EC-Jugendarbeit Hannover-Nord ist Partner der LKG Hannover und ein Teil des niedersächsischen EC-Jugendverbandes.

Die Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde (ADEG) ist ein Arbeitszweig der LKG Hannover.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Hannover ist ein Teil des HVLG.

Der Hannoversche Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften (HVLG) ist ein Teil des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes.

Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

■	Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
■	Hofcafé	1. und 3. Sonntag	16:00 Uhr
■	KidsTreff	1. Sonntag	17:00 Uhr
■	Bibelstunde	1., 3. und 5. Donnerstag	10:00 Uhr
■	Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
■	Bibel-Entdecker-Club (3-12 Jahre)	donnerstags (nicht in Schulferien)	16:00 Uhr
■	Teenkreis (12-16 Jahre)	montags (nicht in Schulferien)	18:00 Uhr
■	EC-Jugendkreis (17-30 Jahre)	donnerstags	19:00 Uhr
■	Arabisch-deutscher Gottesdienst	2. bis letzter Montag	18:00 Uhr
■	Frühstück, danach Bibelgespräch	mittwochs	10:00 Uhr
■	Bibelgespräch in arabischer Sprache per ZOOM	freitags	18:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein	IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00 Hannoversche Volksbank eG
ADEG / Internationale Arbeit	IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01 Hannoversche Volksbank eG
EC-Jugendarbeit	IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83 Evangelische Bank

Veranstaltungen im Februar 2026

■	So, 01.02.	17:00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit KidsTreff mit Pastor Michel Youssif
■	Mo, 02.02.	18:00 Uhr	Teenkreis
	Di, 03.02.		
■	Mi, 04.02.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch EdenVoices
■	Do, 05.02.	10:00 Uhr 16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibelstunde Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
■	Fr, 06.02.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
	Sa, 07.02.		
■	So, 08.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Daniel Hoffmann (LKG Celle)
■	Mo, 09.02.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst Teenkreis
■	Di, 10.02.	15:15 Uhr 19:30 Uhr	Telko-Kreis Glaube im Gespräch
■	Mi, 11.02.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
■	Do, 12.02.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
■	Fr, 13.02.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM

Sa, 14.02.	13:00 Uhr	Repair Café
So, 15.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Alexan Walid
Mo, 16.02.	17:00 Uhr	Internationales Café
	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	18:00 Uhr	Teenkreis
Di, 17.02.		
Mi, 18.02.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
Do, 19.02.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis
Fr, 20.02.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
Sa, 21.02.		
So, 22.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Stephan Birkholz-Hölter
Mo, 23.02.	17:00 Uhr	Internationales Café
	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	18:00 Uhr	Teenkreis
Di, 24.02.	15:15 Uhr	Telko-Kreis
	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch
Mi, 25.02.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
Do, 26.02.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis
Fr, 27.02.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
Sa, 28.02.		

Veranstaltungen im März 2026

■	So, 01.03.	17:00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit KidsTreff
■	Mo, 02.03.	18:00 Uhr	Teenkreis
	Di, 03.03.		
■	Mi, 04.03.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch EdenVoices
■	Do, 05.03.	10:00 Uhr 16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibelstunde Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
■	Fr, 06.03.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
■	Sa, 07.03.	13:00 Uhr	Repair Café
■	So, 08.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst
■	Mo, 09.03.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst Teenkreis
■	Di, 10.03.	15:15 Uhr 19:30 Uhr	Telko-Kreis Glaube im Gespräch
■	Mi, 11.03.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
■	Do, 12.03.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
■	Fr, 13.03.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
■	Sa, 14.03.	13:00 Uhr	Repair Café
■	So, 15.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst
■	Mo, 16.03.	17:00 Uhr	Internationales Café

	18:00 Uhr 18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst Teenkreis
Di, 17.03.		
Mi, 18.03.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
Do, 19.03.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
Fr, 20.03.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
Sa, 21.03.		
So, 22.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Gunner Garms (Open Doors)
Mo, 23.03.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst Teenkreis
Di, 24.03.	15:15 Uhr 19:30 Uhr	Telko-Kreis Glaube im Gespräch
Mi, 25.03.	10:00 Uhr	Frühstück, anschließend Bibelgespräch
Do, 26.03.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club EC-Jugendkreis
Fr, 27.03.	18:00 Uhr	Arabisches Bibelgespräch per ZOOM
Sa, 28.03.		
So, 29.03.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo, 30.03.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst Teenkreis
Di, 31.03.		

Stand: 18.01.2026. Änderungen vorbehalten.

Hauskreise

H - Limmer – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:00 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

H - List/Mitte – Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19:00 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz/Bemerode – Hauskreis bei Familie David oder Maren Heiner, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:30 Uhr

Kontakt: hk-grossbuchholz-bemerode@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Hannes Jahr und Ute Seffer, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr

Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

Bible Art Journaling Hauskreis

Die genauen Termine finden Sie auf unserer [Website](#).

Kontakt: hk-bible-art-journaling@lkg-hannover.de

Glaube im Gespräch (GiG) – im Sitzungszimmer des Evangelischen Treffpunkts, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: gig@lkg-hannover.de

Telko-Kreis – im Jugendraum des Evangelischen Treffpunkts, alle 14 Tage dienstags um 15:15 Uhr

Kontakt: telkokreis@lkg-hannover.de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unserem Pastor.

Anfragen zu Terminen und zur Raumbelegung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbelegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter koa@evangelischer-treffpunkt.de.

Veranstaltungshinweise

Repair Café am 14.02. und 14.03.

Fahrräder, Textilien, Kleinmöbel, Spielzeug und batteriebetriebene Elektroartikel können zum gemeinsamen Reparieren von 13:00 - 16:00 Uhr mitgebracht werden.

An den beiden Terminen im Februar und März findet **kein** Flohmarkt der VWK statt.

Eingang ist über den Parkplatz auf der Rückseite des Evangelischen Treffpunkts.

Sitzungen des Erweiterten Vorstands am 18.02. und 18.03.

Der Erweiterte Vorstand ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde. Er trifft sich regelmäßig am dritten Mittwoch im Monat.

Wenn Du ein Anliegen hast, über das der Vorstand beraten soll, wende Dich bitte an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Schulung für Mitarbeitende mit Dorothea Lau am 26.02. und 05.03.

Siehe Einladung auf Seite 18.

Frühstückstreffen für Frauen am 14. und 15.03.

Siehe Einladung auf Seite 7.

Schulung „Prävention sexualisierter Gewalt“

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen sicher, geschen und gut aufgehoben fühlen. Natürlich denken wir da vor allem an Kinder/Minderjährige, aber grundsätzlich geht es um Personen jeden Alters. Dass dies in Kirchen und christlichen Kreisen zu häufig nicht gelungen ist, ist angesichts unseres Auftrags leider besonders tragisch.

Darum wollen wir als Landeskirchliche Gemeinschaft, ADEG und EC-Jugendarbeit hier aktiv werden und laden euch zu einer Schulung ein, die uns für dieses Thema sensibilisieren will und uns auch helfen soll, unsere gesellschaftliche Verantwortung zur Prävention sexualisierter Gewalt wahrzunehmen.

Die Schulung wird von Dorothea Lau gestaltet und gibt auf verständliche und praxisnahe Weise Einblicke, Informationen und Orientierung für den gemeinsamen Alltag in der Gemeinde. Es geht dabei nicht um Verdachtsfälle oder konkrete Situationen, sondern um Vorbeugung, Sensibilisierung und einen achtsamen Umgang miteinander.

Die Schulung erstreckt sich über zwei Abende:

Donnerstag, 26.02., 19:00–21:00 Uhr

Donnerstag, 05.03., 19:00–21:00 Uhr

Sie richtet sich an alle Mitarbeitenden und Interessierten in unserer Gemeinde und ist als Informations- und Präventionsangebot gedacht.

Wer nur an einem der Abende kommen kann: Besser nur dann als gar nicht :-) Wer denkt, mit Kindern/Minderjährigen in der Gemeinde habe ich nicht viel zu tun:

Sensibilität und Achtsamkeit in dieser Hinsicht ist für alle wichtig, und wir sollten uns gegenseitig dabei helfen, allen ein sicheres Umfeld zu bieten.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Bitte helft uns für die Planung und meldet euch zur Teilnahme an unter

<https://nuudel.digitalcourage.de/Mg5m1H8yreXVao95>

Vorstand der LKG

Tobias Haberl – Unter Heiden

„Ich hatte schon länger mit dem Gedanken gespielt, ein Buch über den Glauben zu schreiben, aber immer wieder gezögert. Irgendwie fühlte ich mich nicht befugt: Erstens gibt es schon viele Bücher frommer Laien. Und zweitens, so fromm bin ich auch wieder nicht. Ich gehe nicht mal jeden Sonntag in die Kirche, also schon oft, aber manchmal trinke ich lieber ein Weißbier und rede mir ein, dass man Gott auch von einer Bierbank aus preisen kann, was grundsätzlich stimmt, aber trotzdem eine schlechte Ausrede ist. Wenn ich ehrlich bin, gelingt mir kein Tag ohne Sünde, und viele Atheisten dürften bessere Menschen sein als ich, trotzdem versuche ich jeden Tag mit großer Ernsthaftigkeit, Gott zu gefallen – es klappt halt nicht immer...“

Sollte ich dieses Buch schreiben, nicht obwohl, sondern weil ich ein mittelmäßiger Christ (und hoffnungsloser Genussmensch) bin? Weil mich Bekannte, denen ich verrate, dass mein Leben ein Zentrum hat, das Gott heißt, anstarren und fragen: „Willst du mich verarschen?...“



Mit diesem Auszug aus dem Buch von Tobias Haberl möchte ich euch Lust auf mehr machen. Auf dem Buchrücken steht ein Zitat von Florian Illies: „Erst ungläubig und dann stauend verfolgt man dieses moderne Glaubensbekenntnis. Tobias Haberl erzählt so pur von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott, dass man danach ganz anders in den Himmel schaut.“

Diese Beschreibung passt total gut zu dem Buch. Kein moralisch erhobener Zeigefinger, nichts Abgehobenes. Christsein, wie wir alle es tagtäglich erleben. Mit Höhen und Tiefen, Zweifeln und Scheitern und trotzdem einer großen Freude und Selbstverständlichkeit, mit Gott unterwegs zu sein. Haberl schreibt so authentisch, dass

man einfach weiterlesen muss. Das Buch ist im btb Verlag erschienen und kostet 14 €. Ich kann euch diese Lektüre nur wärmstens empfehlen.

Maren Heiner

Foto: privat

Zitate zum NACH-DENKEN

Humor ist der Bruder des Glaubens.

Martin Buber, jüdischer Religionsphilosoph (1878-1965)

Ein Christ treibt dann gute Theologie, wenn er im Grunde immer fröhlich, ja mit Humor bei seiner Sache ist.

Karl Barth., Schweizer Theologe, 1886-1968

Die leibliche Gegenwart anderer Christen ist dem Gläubigen eine Quelle unvergleichlicher Freude und Stärkung. Freilich, was für den Einsamen unausprechliche Gnade Gottes ist, wird von dem täglich Beschenkten leicht missachtet und zertreten.

Dietrich Bonhoeffer, ev. Theologe (1906-1945)

Der Teufel lacht oft, wenn wir arbeiten, aber er erbebt, wenn wir beten.

Corrie ten Boom, Autorin und KZ-Überlebende

Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und Schwang. Es ist nicht das Ende, aber es ist der Weg. Es glüht und glänzt noch nicht alles, es reinigt sich aber alles.

Martin Luther.

Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen.

Blaise Pascal, frz. Mathematiker, Physiker und christlicher Philosoph.

Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr, teilweise mit Abendmahl.

Regelmäßige Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Foyer-Café jeden Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr, am 3. Dienstag im Monat mit Andacht.

Bibelgespräch am ersten und dritten Mittwoch im Monat, 16:00 - 17:00 Uhr
Angebote für Senioren:

1. Freitag im Monat um 09:30 Uhr Gebetsfrühstück
2. Freitag im Monat: 15:00 - 17:00 Uhr Seniorennachmittag

Alpha-Kurs

Start am Dienstag,
27.01.2026, danach
acht weitere
wöchentliche Treffen.
Einstieg im Februar
noch möglich!



Willkommen bei Alpha - 8 Abende und ein Samstag

Wann?

Ab 27.01. bis zum 17.03.2026, immer dienstags 19:00 Uhr und Samstag, 07.03.2026, 10:00 bis 16:30 Uhr

Wo?

Evangelischer Treffpunkt (ET)
Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover
Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vahrenwald
Gemeindebüro, Telefon: 0511 - 350 66 36
E-Mail: Kg.Vahrenwald.Hannover@evlka.de



Kosten?

Die Teilnahme an Alpha ist kostenlos.

Bei jedem Treffen gibt es Essen, ein Thema und Gesprächsgruppen.
Wir freuen uns über eine Anmeldung bis 11.01.2026,
aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Februar

- 21. Cornelia L.
- 22. Edith D.
- 25. Yo H.
- 27. Jonte G.
- 28. Ilona A.
- 29. Michel Y.

März

- 01. Timon B.
- 06. Ute S.
- 07. Johannes J.
- 13. Ruth D.
- 15. Ayhan O.
- 20. Sabine S.
- 21. Hartmut S.
- 22. Ralf G.
- 28. Wolfgang B.
- 30. Thekla K.
- 31. Gerhard M.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

☎ 0511/66 55 85
📠 0511/69 65 615

✉ info@lkg-hannover.de
🌐 www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Alexan Walid
✉ alexan.walid@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Unser Pastor hat keine festen Bürozeiten. Wenn Sie einen persönlichen Termin wünschen, kontaktieren Sie ihn bitte vorab telefonisch oder per E-Mail.

EC-Jugendarbeit

✉ kontakt@ec-hannover-nord.de
☎ 01578/5869296
🌐 www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.
IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00
Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)